

Wien, 19.03.2020

Austrian Travel Association  
Bösendorfer Straße 4/3/18  
1010 Wien

Tel.: +43/1/532 26 91  
[office@oerv.at](mailto:office@oerv.at)  
[www.oerv.at](http://www.oerv.at)

## **Warum es jetzt Sofortmaßnahmen zur Rettung der Reisebranche braucht!**

**Angesichts der weltweiten Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie ist der gesamte touristische Reiseverkehr zum Erliegen gekommen und damit auch die Liquidität der österreichischen Tourismusunternehmen akut und in höchstem Maße gefährdet. Der Österreichische Reiseverband (ÖRV) fordert wie andere Verbände und Interessensvertretungen daher die Bundesregierung auf, unverzüglich weitreichende Rettungsmaßnahmen zu ergreifen, und erklärt, warum diese beiden Sofortmaßnahmen besonders dringend sind.**

„Der Erhalt tausender Arbeitsplätze steht auf dem Spiel, aber auch das Weiterbestehen der Infrastruktur, damit die ÖsterreicherInnen nach der Krise wieder uneingeschränkt reisen können,“ betont ÖRV-Präsident Dr. Josef Peterleithner: „Die Corona-Krise betrifft uns alle, aber die Touristik ist derzeit wie kaum eine andere Branche von einem totalen Stillstand des gesamten Betriebs betroffen.“ Zusätzlich zum Geschäftsentgang infolge des de facto weltweiten Reiseverbots kommen Aufwendungen für Reisetornierungen und Rückzahlungen von angezahlten Kundengeldern. „Derzeit haben die Reisebüros und Reiseveranstalter nur Ausgaben, aber keine Einnahmen. Und selbst wenn die Krise vorbei ist, wird es eine Vorlaufzeit brauchen, bis der Betrieb wieder vollständig hergestellt werden kann“, erläutert Peterleithner. „So müssen etwa Flugverbindungen erst wieder hergestellt und die gesamte Infrastruktur – weltweit – wieder aufgebaut werden, auch der natürliche Zeitraum zwischen Reisebuchungen und Reiseantritt wird die Wiederbelebung der Reisebranche verzögern.“

Der ÖRV begrüßt die bereits gesetzten Maßnahmen der Bundesregierung wie etwa Kurzarbeit und Haftungsübernahmen für Überbrückungsfinanzierungen, fordert aber unverzüglich weiter greifende Maßnahmen zur Rettung der Tourismusbranche:

### **1. Sofort-Beihilfe zur Erhaltung der Liquidität**

Der ÖRV fordert die Bundesregierung auf, betroffenen Betrieben rasch und unbürokratisch Sofort-Beihilfen zu leisten. Die Stundung von Krediten und Beiträgen sei ein erster Schritt, aber für das Überleben der Reisebranche zu wenig. Josef Peterleithner: „Die Annullierung der Reisen haben zu einem enormen Abfluss der Liquidität geführt, die die österreichische Reisewirtschaft unverschuldet getroffen hat und schon bald zu massenhaften Insolvenzen führen könnte, wenn nicht rechtzeitig gegengesteuert wird.“

# Pressemitteilung

Wien, 19.03.2020

## **2. Der Liquiditätsabfluss muss gestoppt werden: Geänderte Storno-Regelungen - Gutschrift statt Rückzahlung**

Darüber hinaus unterstützt der ÖRV die Forderung des Deutschen Reiseverbandes (DRV) nach einer Neuregelung der Storno-Abwicklung: Die Bundesregierung muss entweder bereit sein, die derzeit anfallenden Kosten für die Rückzahlung für nicht angetretene oder nicht antretbare Reisen zu übernehmen oder räumt den Reiseveranstaltern die Option ein statt einer Barauszahlung eine Reisegutschrift auszuhändigen. Diese soll eine Gültigkeit von einem Jahr haben und beim selben Reisebüro und beim selben Reiseveranstalter einlösbar sein – vom Staat abgesichert. „Dadurch bleibt nicht nur die Liquidität erhalten, sondern es wird auch die Reiselust der Österreicher nach der Krise gefördert, die nach Wochen langen Einschränkungen groß sein wird“, so der ÖRV-Präsident.

Je nachdem wie lange der Tourismus bzw. die gesamte Wirtschaft still steht, desto mehr Unterstützungsmaßnahmen wird es geben müssen, betont Peterleithner. „Wenn die Krise länger dauert, können die aktuellen Forderungen nur ein erster Schritt sein.“

---

### **ÖRV –Österreichischer ReiseVerband**

Der ÖRV, gegründet 1961, ist die unabhängige und neutrale Interessensvertretung der bedeutenden österreichischen Reisebüros und Reiseveranstalter. Mitglieder sind 451 Reisebüro-Filialen und 106 Institutionen und Unternehmen aus allen Bereichen des Tourismus. Sie präsentieren mehr als 80% des gesamten Touristikumsatzes Österreichs (dzt. rund 4 Mrd. Euro). Der ÖRV ist die Plattform für den gemeinsamen Gedankenaustausch der Mitglieder und für die Erarbeitung zukunftsorientierter Branchenlösungen. Er versorgt seine Verbandsmitglieder mit den notwendigen Informationen, stellt Fach- und Rechtsberatung zur Verfügung und organisiert in Kooperationen Schulungen. Als unabhängiger Verband pflegt der ÖRV direkte Kontakte zu den zuständigen politischen Stellen, sowie zu allen Leistungsträgern im Tourismusbereich. Er engagiert sich auf dem Gebiet des nachhaltigen Tourismus. Der ÖRV ist Ansprechpartner für internationale Verbände sowie die Europagremien in Brüssel und macht der Öffentlichkeit und dem politischen Umfeld die Bedeutung der Reiseindustrie als Wirtschaftsfaktor bewusst. [www.oerv.at](http://www.oerv.at)